

Letzte Aufgabe: Museum auf Wolfstein verwirklichen

Reinhard Veit kandidierte nochmal als Vorsitzender der Wolfsteinfreunde - Inzwischen auf 414 Mitglieder angewachsen

NEUMARKT (mam) - Auf ein Jahr angefüllt mit viel Arbeit rund um das Wahrzeichen der Stadt, die Burgruine Wolfstein, hat Reinhard Veit, Vorsitzender der Wolfsteinfreunde, bei der Hauptversammlung des Vereins zurückgeblickt. Die Neuwahl des Vorstands stand ebenfalls auf dem Programm: Veit wird den Verein weiter in bewährter Manier leiten.

Ein gewichtiger Schritt zur weiteren Sanierung der Burg war in diesem Jahr der Kauf der Vorburgmauer und des Stadels vor der Brücke der Burgruine Wolfstein durch die Stadt Neumarkt. So konnten unter der Leitung des Ingenieurbüros ALS Maurer Alfons Lang und 15 Ein-Euro-Jobber mit der Rettung der Mauer fortfahren, um sie vor dem Verfall zu bewahren (wir berichteten). Die Sanierungs- und Ausgrabungsarbeiten wurden auch dieses Jahr vom Archäologen Ferdinand Leja unterstützt.

Unbeständiges Wetter

Trotz des unbeständigen Wetters haben im Jahr 2009 doch etwa 16 000 Besucher den Weg zur Burgruine Wolfstein gefunden, um sich in die Geheimnisse der neuesten Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen einweihen zu lassen, sagte Veit.

Zur Freude des Vorstands wuchs der Mitgliederstand der Wolfsteinfreunde seit dem Beginn der Arbeiten von 100 auf 414 Personen an; für Reinhard Veit ein Vertrauensbeweis in die Anstrengungen des Vereins. Der Vorsitzende lobte außerdem die Historiengruppe «Lupus Lapis», die unter der Leitung von Astrid Wittmann aus ihrem Dornröschenschlaf erwacht sei und sich vorbildlich in Szene gesetzt habe. In historischen Gewändern präsentierten sie den Besuchern nicht nur auf der Burgruine Wolfstein das Leben im Mittelalter, sondern waren auch auf diversen Festen vertreten.

Die Wahl des Vorstands verlief einstimmig: Zum Vorsitzenden wurde erneut Reinhard Veit gewählt. Die Posten des zweiten und dritten Vorsitzenden wurden neu vergeben, da die Vorgänger Christian Hupfer und Hartmut Kirsch nicht mehr zur Wahl standen.

Die Ämter übernahmen Sabine Wittmann und Bernd Gailler. Zum Kassier wählte die Versammlung Franz Knipfer, an die Position des Schriftführers trat Alex Besold. Die Dienste des ersten und zweiten Kassenprüfers führen in den nächsten drei Jahren Johann Wolfsteiner und Martin Lang aus.

Nach 13 Jahren hat Reinhard Veit in seiner letzten Periode als Vorsitzender noch ein großes Ziel vor Augen, sagte er. Der geplante Bau von Ausstellungsräumen soll endlich voranschreiten. Zu diesem Zweck wurde bereits ein Gremium aus den Bereichen Archäologie, Geologie, Bauhistorik und Baugeschichte gebildet.

Noch eine Neuheit wird es geben: Schon bald sollen vier Tafeln auf dem Bergfried aufgestellt werden, die den Besuchern die Topographie der Umgebung zeigen. Die Kosten hierfür wird die Sparkasse Neumarkt übernehmen.

9.11.2009

© NEUMARKTER NACHRICHTEN

